

Willkommen in der Hölle

Von Glimmerharp

Kapitel 25: Kapitel 24: Umzug

Kartons waren gepackt und standen bereit in den kleinen Lastwagen verstaut zu werden.

Kid hatte lange genug warten müssen, bis er einziehen konnte. Die Wohnung war neu gestrichen worden, sie haben noch den einen oder anderen Teppich verlegt und die richtigen Möbel mussten auch erst gefunden werden.

Auch wenn sie vieles hatten, die Kleinigkeiten machten das Leben eben aus.

So wurde aus dem Zimmer für Alina ein richtiges Spielparadies mit Bettrutsche, einem Stuhl der, von der Decke hing und worin sie sich mit ihren Büchern legen konnte. Sie hatte auch eine Ecke nur fürs Lernen und wenn sie alt genug war für einen Laptop. Das andere Zimmer war zu einem Kleiderschrank geworden.

Das Schlafzimmer von Kid bekam ein großes Boxspringbett in schwarz, neben dem Bett nahm ein massiver Schrank die Komplette wand ein.

Gegenüber vom Bett hing ein Fernseher an der Wand.

Das vermeintliche Bibliothekszimmer für Law wurde erst einmal zu einem Gästezimmer umfunktioniert.

„Kid, träumen kannst du später noch“ sprach ihn Killer an „Warst wieder in Gedanken bei deinem kleinen?“ Eustass grinste, sagte jedoch nichts dazu.

Er packte einen Karton und trug ihn zum Wagen „Wann kommt denn Alina aus dem Krankenhaus?“ „Sie kommt später mit Law nach Hause“ Killer nickt.

Zusammen packen sie die Kartons ein, leider konnte von den anderen keiner Zeit freischaufeln, zumindest hatten sie aber bei der Renovierung geholfen.

An der neuen Wohnung angekommen standen zum Erstaunen der beiden, Bepo, Shachi und Peng vor der Tür und grinsten sie an „Was macht ihr denn hier?“ fragte Kid perplex „Law hat uns angerufen und gesagt, dass ihr Hilfe gebrauchen könntet“

Eustass schüttelte den Kopf und lachte „Was für ein Idiot, na gut dann packt mal mit an Jungs“ zu fünft hatten sie den Lastwagen schnell leer bekommen.

Sie saßen in der Küche am Esstisch und jeder hatte ein Bier vor sich stehen „Wie wäre es, wenn wir das jetzt erst mal so stehen lassen und später Grillen?“ begeistert sprangen Peng und Shachi auf „Wir gehen Grillfleisch holen und noch was zum Trinken?“ Kid überlegte und nickte dann zustimmend „Okay, ich werde dann noch den Grill holen gehen und ihn schon mal anfeuern, bis ihr mit dem Essen da seid.“ Gesagt

getan machten sich die Drei auf den weg.

Zuvor gab Kid Bepo und Killer noch den Auftrag das Geschirr zu suchen.

Als drei Stunden später Law und Alina den Garten betraten, bot sich ihnen ein chaotischer Haufen, aus allen möglichen Nachbarn und ihren Freunden „Hey Kid“ rief Law zu seinem Freund „Hey Lämmchen“ er kam direkt auf Law zu und drückte ihm einen Kuss auf den Mund.

Danach wendete er sich zu seiner Tochter „Hey Maus, schön das du endlich aus dem Krankenhaus bist. Wir haben dir extra eine Willkommens Party veranstaltet, die leider leicht aus dem Ruder gelaufen ist“ lachte Kid und sah sich das Chaos an.

Auf dem Boden lagen Flaschen, Papier, Bälle und von der ferne nicht identifizierbare Sachen.

„Was zur?“, fragt Law und will eigentlich nur noch in die Wohnung verschwinden „Alina, geh doch zu Killer und den anderen die haben noch was für dich“ meint Kid da und schickt die kleine Weg „Lämmchen, mach dir doch jetzt nicht so ein Kopf, wir Räumen das morgen früh auf und haben jetzt erst mal mit unseren neuen Nachbarn viel Spaß“ genervt verdreht Law die Augen stimmt aber dann zu.

Der Abend wurde ziemlich lang, Alina wurde um 23 Uhr schon ins Bett geschickt, damit die Erwachsenen ihre Zeit ohne Kinder hatten „Ich hoffe doch, dass die anderen uns später auch helfen werden?“ fragt Law gereizt, als er sieht, wie einer seiner neuen Nachbarn auf das Grundstück erbricht.

Kid winkt ab „Wird schon werden“ lacht er „Lass uns auch endlich ins Bett gehen“ haucht Eustass in Trafalgars Ohr.

Dieser seufzt nur und winkt seinen Freunden zu, diese würden später nachkommen und sich zwischen Wohnzimmer und Gästezimmer verteilen.

„Aber Teufelchen, diesmal keine Experimente“, knurrt Law. Mit Hundeblick sieht dieser ihn an „Na gut“ seufzt er und zusammengehen sie in ihr neues Schlafzimmer „Du weißt schon, dass ich noch nicht hier wohne?“ langsam nickt Kid „Wieso zum Teufel steht dann mein Name am Klingelschild?“ verlegen kratzte sich Kid an der Wange „Weißt du, ich hab eben gehofft, dass du doch ganz schnell zu uns ziehst, jetzt wo wir doch zusammen sind. Zudem würdest du nicht nur mich damit sehr glücklich machen“ wenn Kid mit Alina kam, konnte Law kaum Widerspruch geben. Schließlich wollte er der kleinen so gut wie möglich alle Wünsche erfüllen.

„Lass uns noch ein bisschen Zeit. Wir sind ja erst seit zwei Wochen zusammen“ geknickt nickt Kid und schiebt seinen Schatz aufs Bett, fängt diesen an zu entkleiden „Kid?“ dieser sah auf und blickte in graue weiche Augen „Ich Liebe dich“ hauchte Law zärtlich „Ich dich auch, Lämmchen“ erwiderte er und küsste ihn zärtlich.